

WESSEX

RESINS+ADHESIVES

SICHERHEITSDATENBLATT WEST SYSTEM SIX 10 HARDENER

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert. Verordnung (EU) Nr. 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname WEST SYSTEM SIX 10 HARDENER
Produktnummer 610B

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Härter.

Verwendungen, von denen abgeraten wird Es sind keine spezifischen Anwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant MuH von der Linden GmbH
PO Box 100543
D46465 WESEL
GERMANY
Tel: +49 281 33830 0
Fax: +49 281 33830 30
service@vonderlinden.de

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon +44(0)203 394 9844

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren Nicht eingestuft
Gesundheitsgefahren Skin Corr. 1B - H314 Eye Dam. 1 - H318 Skin Sens. 1 - H317
Umweltgefahren Aquatic Chronic 3 - H412

Menschliche Gesundheit Wirkt ätzend auf die Haut und die Augen. Das Produkt enthält einen sensibilisierenden Stoffes. Siehe Abschnitt 11 für weitere Details zu den Gesundheitsgefahren.

Umweltbezogen Das Produkt enthält einen Stoff, der schädliche Wirkungen auf die Umwelt haben kann.

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramm



Signalwort Gefahr

WEST SYSTEM SIX 10 HARDENER

| | |
|--|---|
| Gefahrenhinweise | H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| Sicherheitshinweise | P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Schutzhandschuhe, Augen- und Gesichtsschutz tragen. P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen. |
| Enthält | Reaction products of di-, tri- and tetra-propoxylated propane-1,2-diol with ammonia, Butadiene-acrylonitrile co-polymer, Formaldehyde, oligomeric reaction products with phenol and triethylenetetramine |
| Zusätzliche Sicherheitshinweise | P261 Einatmen von Dampf/ Aerosol vermeiden. P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen. P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. P405 Unter Verschluss aufbewahren. |

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

| | | |
|------------------------|----------------------|---|
| Benzylalkohol | | 10-30% |
| CAS-Nummer: 100-51-6 | EG-Nummer: 202-859-9 | Reach Registriernummer: 01-2119492630-38-XXXX |
| Klassifizierung | | |
| Acute Tox. 4 - H302 | | |
| Acute Tox. 4 - H332 | | |
| Eye Irrit. 2 - H319 | | |

WEST SYSTEM SIX 10 HARDENER

| | |
|--|----------------------|
| Reaction products of di-, tri- and tetra-propoxylated propane-1,2-diol with ammonia | 10-30% |
| CAS-Nummer: 9046-10-0 | EG-Nummer: 618-561-0 |
| Reach Registriernummer: 01-2119557899-12-XXXX | |
| Klassifizierung Skin Corr. 1C - H314 Eye Dam. 1 - H318 Aquatic Chronic 3 - H412 | |
| Butadiene-acrylonitrile co-polymer | 10-30% |
| CAS-Nummer: 68683-29-4 | EG-Nummer: 614-706-7 |
| Klassifizierung Skin Sens. 1 - H317 | |
| Formaldehyde, oligomeric reaction products with phenol and triethylenetetramine | 5-10% |
| CAS-Nummer: 32610-77-8 | EG-Nummer: 500-083-8 |
| Klassifizierung Acute Tox. 4 - H302 Acute Tox. 4 - H312 Skin Corr. 1B - H314 Eye Dam. 1 - H318 Skin Sens. 1 - H317 Aquatic Chronic 3 - H412 | |
| Cashew, nutshell liq., reaction products with 1,3-benzenedimethanamine, formaldehyde, 1,3-pentanediamine and tetraethylenepentamine | 5-10% |
| CAS-Nummer: 868765-93-9 | EG-Nummer: 640-103-3 |
| Klassifizierung Eye Irrit. 2 - H319 Skin Sens. 1 - H317 STOT SE 3 - H335 | |
| Phenol, 2,4,6-Tris[(dimethylamino)methyl] reaction products with TETA | 1-5% |
| CAS-Nummer: 1101788-77-5 | |
| Klassifizierung Skin Corr. 1B - H314 Eye Dam. 1 - H318 Skin Sens. 1 - H317 | |

WEST SYSTEM SIX 10 HARDENER

| | | |
|--|----------------------|---|
| 2-Hydroxyethyl ethers 1-5% | | |
| CAS-Nummer: 232268-65-4 | | |
| Klassifizierung Eye Irrit. 2 - H319 Skin Sens. 1 - H317 STOT SE 3 - H335 | | |
| Triethylentetramin 1-5% | | |
| CAS-Nummer: 112-24-3 | EG-Nummer: 203-950-6 | Reach Registriernummer: 01-2119487919-13-0000 |
| Klassifizierung Acute Tox. 4 - H312 Skin Corr. 1B - H314 Eye Dam. 1 - H318 Skin Sens. 1 - H317 Aquatic Chronic 3 - H412 | | |
| 4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with diethylenetriamine 1-5% | | |
| CAS-Nummer: 31326-29-1 | EG-Nummer: 500-072-8 | |
| Klassifizierung Skin Corr. 1B - H314 Eye Dam. 1 - H318 STOT SE 3 - H335 | | |
| 2-Piperazin-1-ylethylamin <1% | | |
| CAS-Nummer: 140-31-8 | EG-Nummer: 205-411-0 | Reach Registriernummer: 01-2119471486-30-0003 |
| Klassifizierung Acute Tox. 4 - H302 Acute Tox. 3 - H311 Skin Corr. 1B - H314 Eye Dam. 1 - H318 Skin Sens. 1 - H317 Repr. 2 - H361 STOT RE 1 - H372 Aquatic Chronic 3 - H412 | | |

WEST SYSTEM SIX 10 HARDENER

| | | |
|--|----------------------|---|
| Phenol <1% | | |
| CAS-Nummer: 108-95-2 | EG-Nummer: 203-632-7 | Reach Registriernummer: 01-2119471329-32-XXXX |
| Klassifizierung Acute Tox. 3 - H301 Acute Tox. 3 - H311 Acute Tox. 3 - H331 Skin Corr. 1B - H314 Eye Dam. 1 - H318 Muta. 2 - H341 STOT RE 2 - H373 Aquatic Chronic 2 - H411 | | |
| Diethylentriamin <1% | | |
| CAS-Nummer: 111-40-0 | EG-Nummer: 203-865-4 | Reach Registriernummer: 01-2119473793-27-XXXX |
| Klassifizierung Acute Tox. 4 - H302 Acute Tox. 4 - H312 Acute Tox. 2 - H330 Skin Corr. 1B - H314 Eye Dam. 1 - H318 Skin Sens. 1 - H317 STOT SE 3 - H335 | | |
| m-phenylenebis(methylamine) <1% | | |
| CAS-Nummer: 1477-55-0 | EG-Nummer: 216-032-5 | Reach Registriernummer: 01-2119480150-50-XXXX |
| Klassifizierung Acute Tox. 4 - H302 Acute Tox. 4 - H332 Skin Corr. 1B - H314 Eye Dam. 1 - H318 Skin Sens. 1B - H317 Aquatic Chronic 3 - H412 | | |

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Information

Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Dieses Sicherheitsdatenblatt muss dem medizinischen Personal vorgelegt werden. Verätzungen müssen von einem Arzt behandelt werden.

WEST SYSTEM SIX 10 HARDENER

| | |
|---------------------------------------|---|
| Einatmen | Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Person an die frische Luft bringen und warm und in einer Position ruhig stellen, in der sie leicht atmet Luftwege freihalten. Enge Kleidung lockern, bspw. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Hosenbund. Bei Atembeschwerden ist dem Patienten durch entsprechend geschulte Personen Sauerstoff zu geben. Die bewusstlose Person in die stabile Seitenlage bringen und sicherstellen, dass Atmung stattfinden kann. |
| Verschlucken | Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Alle Prothesen entfernen. Kleines Glas Wasser oder Milch zu trinken geben. Falls die betroffene Person sich krank fühlt, ist dies zu unterbrechen, weil Erbrechen gefährlich sein kann. Kein Erbrechen einleiten, es sei denn unter ärztlicher Aufsicht. Bei Erbrechen sollte der Kopf nach unten gehalten werden, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eintritt. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Person an die frische Luft bringen und warm und in einer Position ruhig stellen, in der sie leicht atmet Die bewusstlose Person in die stabile Seitenlage bringen und sicherstellen, dass Atmung stattfinden kann. Luftwege freihalten. Enge Kleidung lockern, bspw. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Hosenbund. |
| Hautkontakt | Es ist wichtig, den Stoff sofort von der Haut zu entfernen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Sofort mit ausreichend Wasser abspülen. Mindestens weitere 15 Minuten lang abspülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen Verätzungen müssen von einem Arzt behandelt werden. |
| Augenkontakt | Sofort mit ausreichend Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen. Spülen mindestens 10 Minuten lang fortsetzen. |
| Schutzmaßnahmen für Ersthelfer | Rettungskräfte sollten während Ihres Rettungseinsatzes geeignete Schutzkleidung tragen. Bei Verdacht, dass immer noch flüchtige Verunreinigungen um die betroffene Person vorhanden sind, sollte Erste-Hilfe-Personal einen geeigneten Atemschutz oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser waschen, bevor diese der betroffenen Person ausgezogen wird, oder Handschuhe tragen. Es kann gefährlich sein für Erste-Hilfe-Personal, Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. |

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

| | |
|-------------------------------|---|
| Allgemeine Information | Siehe Abschnitt 11 für weitere Details zu den Gesundheitsgefahren. Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Exposition. |
| Einatmen | Einmalige Exposition kann zu folgenden unerwünschten Auswirkungen führen: Schwere Reizung von Nase und Rachen. Symptome als Folge einer Überexposition können wie folgt sein: Wirkt ätzend auf die Atemwege. |
| Verschlucken | Kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung oder allergische Reaktionen verursachen. Kann Verätzungen in Mund, Speiseröhre und Magen verursachen. Symptome als Folge einer Überexposition können wie folgt sein: Starke Magenschmerzen. Übelkeit, Erbrechen. |
| Hautkontakt | Kann bei empfindlichen Personen Hautsensibilisierung oder allergische Reaktionen verursachen. Verursacht schwere Verätzungen. Symptome als Folge einer Überexposition können wie folgt sein: Schmerz oder Reizung. Rötung. Blasenbildung kann auftreten. |
| Augenkontakt | Verursacht schwere Augenschäden. Symptome als Folge einer Überexposition können wie folgt sein: Schmerzen. Stark tränende Augen. Rötung. |

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

| | |
|---------------------------------|--|
| Anmerkungen für den Arzt | Symptomatisch behandeln. Kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung oder allergische Reaktionen verursachen. |
|---------------------------------|--|

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

WEST SYSTEM SIX 10 HARDENER

Geeignete Löschmittel Das Produkt ist nicht brennbar. Löschen mit alkoholbeständigem Schaum, Kohlendioxid, Trockenpulver oder Wassernebel. Geeignete Brandbekämpfungsmittel für umgebendes Feuer verwenden.

Ungeeignete Löschmittel Wasserstrahl nicht zum Löschen verwenden, da Feuer hierdurch verbreitet wird.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren Behälter können bei Erhitzen stark bersten oder explodieren, aufgrund eines übermäßigen Druckaufbaus. Starkes Korrosionspotential. Löschwasser, das mit dem Produkt in Kontakt gelangt ist, kann ätzend sein.

Gefährliche Zersetzungsprodukte Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Sehr giftige oder ätzende Gase oder Dämpfe.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung Einatmen von Brandgasen oder -dämpfen vermeiden. Umgebung räumen. Auf Wind zugewandter Seite bleiben und das Einatmen von Gasen, Dämpfen, Dunst und Rauch vermeiden. Der Hitze ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser kühlen und aus dem Brandbereich entfernen, sofern dies gefahrlos möglich ist. Den Flammen ausgesetzte Behälter mit Wasser kühlen, bis Brand vollständig gelöscht ist. Wenn sich ausgelaufenes oder verschüttetes Material nicht entzündet hat, sind Wassernebel zur Verteilung der Dämpfe und zum Schutz der Mitarbeiter zu verwenden. Einleitung in die aquatische Umwelt vermeiden. Ablaufwasser durch Eindämmen unter Kontrolle halten und fern von Kanalisation und Wasserläufen halten. Bei Gefahr einer Wasserverunreinigung sind die zuständigen Behörden zu informieren.

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer Normaler Schutz kann nicht ausreichend sicher sein. Chemikalienschutzanzug tragen. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen. Feuerwehr-Kleidung entsprechend der europäischen Norm EN469 (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe) wird für einen Mindestschutz bei Unfällen mit Chemikalien sorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen Keine Maßnahmen ohne entsprechende Ausbildung ergreifen, oder solche, die mit persönlichem Risiko verbunden sind. Nicht benötigtes und ungeschütztes Personal ist von der Verschüttung fernzuhalten. Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben. In diesem Sicherheitsdatenblatt beschriebene Sicherheitsmaßnahmen für sichere Handhabung befolgen. Nach Arbeiten an Undichtigkeiten gründlich waschen. Sicherstellen, dass Vorgehensweise und Schulungen für Notfall-Dekontaminationen und Entsorgungen vorhanden sind. Nicht berühren oder in verschüttetes Material treten. Einatmen der Dämpfe und Aerosol/Nebel vermeiden. Bei unzureichender Belüftung geeigneten Atemschutz tragen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Kontakt mit kontaminiertem Werkzeug und Objekten vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder auf den Boden gelangen lassen. Einleitung in die aquatische Umwelt vermeiden. Große Mengen an Verschüttetem: Die zuständigen Umweltbehörden sind zu informieren, wenn Umweltverschmutzung auftritt (Kanalisation, Wasserwege, Boden oder Luft).

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

WEST SYSTEM SIX 10 HARDENER

Methoden zur Reinigung

Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben Verschüttetes sofort beseitigen und Abfall sicher entsorgen. Dieses Produkt ist ätzend. Verschüttetem von windwärts gerichteter Seite nähern. Kleine Mengen an verschüttetem Material: Ausgetretene Mengen auffangen. Große Mengen an Verschüttetem: Wenn Undichtigkeit nicht gestoppt werden kann, ist der Bereich zu evakuieren. Verschüttetes Material in eine Abwasserbehandlungsanlage spülen oder wie folgt verfahren. Verschüttetes Produkt mit Sand, Erde oder anderen, nicht brennbaren Materialien eindämmen und absorbieren. Abfälle in geschlossene, gekennzeichnete Behälter füllen. Kontaminierte Objekte und Bereiche gründlich reinigen, und dabei die Umweltvorschriften beachten. Das verunreinigte Absorptionsmaterial kann genauso gefährlich sein wie das verschüttete Material. Kontaminierte Bereiche mit sehr viel Wasser abspülen. Nach Arbeiten an Undichtigkeiten gründlich waschen. Umweltgefährlich. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Siehe Abschnitt 11 für weitere Details zu den Gesundheitsgefahren. Siehe Kapitel 12 zu weiteren Informationen über Umweltgefahren. Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung Herstellerempfehlungen lesen und befolgen. Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Tierfutter lagern. Alle Verpackungen und Behälter sorgfältig handhaben, um Leckagen zu minimieren. Bei Nichtgebrauch Behälter dicht geschlossen halten. Bildung von Nebel vermeiden. Dieses Produkt ist ätzend. Es muss sofort Erste Hilfe geleistet werden. Einleitung in die aquatische Umwelt vermeiden. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Zerbrochene Verpackungen nicht ohne Schutzausrüstung handhaben. Leere Behälter nicht wiederverwenden.

Allgemeine Arbeitshygiene-Maßnahmen Kontaminierte Haut sofort waschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen. Arbeitskleidung täglich vor dem Verlassen des Arbeitsplatzes wechseln.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung In einem dicht verschlossenen Originalbehälter an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten Von Nahrungsmitteln, Futter, Düngemitteln und anderen empfindlichen Materialien getrennt lagern. Vor Licht schützen. Von folgenden Materialien entfernt lagern: Säuren. Oxidationsmittel.

Lagerklasse(n) Lagerung ätzender Stoffe.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en) Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Phenol

WEST SYSTEM SIX 10 HARDENER

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 2 ppm 8 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 4 ppm 16 mg/m³

H, Kat II, EU

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

H = Hautresorptiv.

Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt).

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung sollte nur verwendet werden, wenn die Exposition des Arbeitnehmers nicht angemessen durch technische Maßnahmen sicher gestellt werden kann. Sicherstellen, dass Kontrollmaßnahmen regelmäßig überprüft und gewartet werden.

Augen-/ Gesichtsschutz

Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden Chemikalien-Schutzbrille tragen. Persönliche Schutzausrüstung für Augen- und Gesichtsschutz sollte der Europäischen Norm EN166 entsprechen.

Handschutz

Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe tragen, die einer anerkannten Norm entsprechen, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. Zum Schutz der Hände vor Chemikalien sind Schutzhandschuhe zu verwenden, die der Europäischen Norm EN 374 entsprechen. Entsprechend den von den Schutzhandschuhherstellern vorgegebenen Daten ist es erforderlich, während ihrer Nutzung zu prüfen, ob die Handschuhe ihre abweisenden Eigenschaften behalten und sie zu wechseln, sobald eine Verschlechterung festgestellt wird. Es werden häufige Wechsel empfohlen. Schutz-Stulpen aus folgendem Material tragen: Nitrilkautschuk. Dicke: ≥ 0.13 mm Die ausgewählten Schutzhandschuhe sollten eine Durchbruchzeit von mindestens 0.5 haben.

Anderer Haut- und Körperschutz

Geeignetes Schuhwerk und zusätzliche Schutzkleidung nach einer anerkannten Norm sollten getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Hautkontamination möglich ist.

Hygienemaßnahmen

Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Ausrüstung und Arbeitsbereich täglich reinigen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen. Reinigungskräfte sind über alle mit diesem Produkt verbundenen Gefahren zu unterrichten.

Atemschutzmittel

Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen werden. Sicherstellen, dass alle Atemschutzausrüstungen geeignet sind für den beabsichtigten Gebrauch und mit dem 'CE'-Zeichen gekennzeichnet sind. Prüfen, ob die Atemschutzmaske dicht schließt und der Filter regelmäßig gewechselt wird. Kombinationsfilter, Typ A2/P2.

Umweltschutzkontrollmaßnahmen

Einleitung in die aquatische Umwelt vermeiden. Bei Nichtgebrauch Behälter dicht geschlossen halten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung Viskose Flüssigkeit.

WEST SYSTEM SIX 10 HARDENER

| | |
|--|--|
| Farbe | Farblos. |
| Geruch | Ammoniakalisch. |
| Geruchsschwelle | Nicht bestimmt. |
| pH | Nicht bestimmt. |
| Schmelzpunkt | Nicht bestimmt. |
| Siedebeginn und Siedebereich | >250°C @ 760 mm Hg |
| Flammpunkt | >93°C Geschlossener Tiegel. |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | Nicht bestimmt. |
| Verdampfungszahl | Nicht bestimmt. |
| obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen; | Nicht bestimmt. |
| Dampfdruck | <1 mm Hg @ °C |
| Dampfdichte | >1 |
| Relative Dichte | 1.04 @ 25°C |
| Schüttdichte | Nicht bestimmt. |
| Löslichkeit/-en | In Wasser schwer löslich. |
| Verteilungskoeffizient | Nicht bestimmt. |
| Selbstentzündungstemperatur | Nicht bestimmt. |
| Zersetzungstemperatur | Nicht bestimmt. |
| Viskosität | >130,000 mPa s @ 25°C |
| Explosionsverhalten | Nicht bestimmt. |
| Oxidationsverhalten | Erfüllt nicht die Kriterien zur Einstufung als oxidierend. |
| <u>9.2. Sonstige Angaben</u> | |
| Andere Informationen | Nicht bekannt. |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Stabil unter den vorgeschriebenen Lagerbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen Es sind keine Bedingungen bekannt, in denen es zu einer gefährlichen Situation kommen könnte.

10.5. Unverträgliche Materialien

WEST SYSTEM SIX 10 HARDENER

Unverträgliche Materialien Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Zersetzt sich nicht, wenn es entsprechend den Empfehlungen verwendet und gelagert wird. Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Giftige und ätzende Gase oder Dämpfe.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD₅₀) Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) 3.035,67

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD₅₀) Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg) 8.834,19

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀) Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l) 475,71

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Staub/Nebel mg/l) 13,67

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten Skin Corr. 1B - H314 Verursacht schwere Verätzungen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Eye Dam. 1 - H318 Ätzend gegenüber Haut. Man geht von augenätzenden Eigenschaften aus.

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Kann bei empfindlichen Personen Hautsensibilisierung oder allergische Reaktionen verursachen.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Genotoxizität - in vivo Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Kanzerogenität

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

IARC Karzinogenität

Keiner der Inhaltsstoffe ist aufgelistet oder freigestellt.

Reproduktionstoxizität

WEST SYSTEM SIX 10 HARDENER

Reproduktionstoxizität - Fertilität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität - Entwicklung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach einer einmaligen Exposition.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Allgemeine Information Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Exposition.

Einatmen Wirkt ätzend auf die Atemwege. Symptome als Folge einer Überexposition können wie folgt sein: Schwere Reizung von Nase und Rachen.

Verschlucken Kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung oder allergische Reaktionen verursachen. Kann Verätzungen in Mund, Speiseröhre und Magen verursachen. Symptome als Folge einer Überexposition können wie folgt sein: Starke Magenschmerzen. Übelkeit, Erbrechen.

Hautkontakt Kann bei empfindlichen Personen Hautsensibilisierung oder allergische Reaktionen verursachen. Verursacht schwere Verätzungen. Symptome als Folge einer Überexposition können wie folgt sein: Schmerz oder Reizung. Rötung. Blasenbildung kann auftreten.

Augenkontakt Verursacht schwere Augenschäden. Symptome als Folge einer Überexposition können wie folgt sein: Schmerzen. Stark tränende Augen. Rötung.

Expositionsweg Verschlucken Inhalation Haut- und / oder Augenkontakt.

Zielorgane Keine spezifischen Zielorgane bekannt.

Medizinische Überlegungen Hautleiden und Allergien.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

Benzylalkohol

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀) 1.620,0 mg/kg

Spezies Ratte

Anmerkungen (oral LD₅₀) Reach-Dossier-Information. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) 1.620,0

Akute Toxizität - inhalativ

Akute Inhalationstoxizität (LC₅₀ Staub/Nebel mg/l) 3,297

Spezies Ratte

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀) 4 Stunden, Aerosol., Ratte Reach-Dossier-Information. Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

WEST SYSTEM SIX 10 HARDENER

Geschätzte Akute 3,297

**Inhalationstoxizität
(Staub/Nebel mg/l)**

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten Dosierung: 0.5ml, 4 Std., Kaninchen Erythem-/Schorf-Bildungsgrad: Kein Erythem (0). Oedemgrad: Kein Ödem (0). Reach-Dossier-Information. Nicht reizend.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

**Starke Augenverätzung/-
reizung** Dosierung: 0.1 ml, 24 Stunden, Kaninchen Hornhaut-Score: 1 Iris-Score: 0 Bindehaut-Score: 2 Chemose-Score: 1 Reach-Dossier-Information. Verursacht schwere Augenreizung.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Draize test: - Meerschweinchen: Nicht sensibilisierend. Reach-Dossier-Information.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Chromosomenaberration: Negativ. Reach-Dossier-Information.

Genotoxizität - in vivo Chromosomenaberration: Negativ. Reach-Dossier-Information.

Reproduktionstoxizität

**Reproduktionstoxizität -
Entwicklung** Entwicklungstoxizität: - NOAEL: 550 mg/kg/Tag, Oral, Maus Reach-Dossier-Information.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

**STOT - einmalige
Exposition** Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach einer einmaligen Exposition.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

**STOT -wiederholte
Exposition** NOAEL 400 mg/kg, Oral, Ratte Reach-Dossier-Information.

Reaction products of di-, tri- and tetra-propoxylated propane-1,2-diol with ammonia

Akute Toxizität - oral

**Akute orale Toxizität (LD₅₀
mg/kg)** 2.885,3

Spezies Ratte

Anmerkungen (oral LD₅₀) Reach-Dossier-Information.

**Geschätzte Akute orale
Toxizität (mg/kg)** 2.885,3

Akute Toxizität - dermal

**Akute dermale Toxizität
(LD₅₀ mg/kg)** 2.979,7

Spezies Kaninchen

**Anmerkungen (dermal
LD₅₀)** Reach-Dossier-Information.

**Geschätzte Akute dermale
Toxizität (mg/kg)** 2.979,7

WEST SYSTEM SIX 10 HARDENER

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten Dosierung: 0.5ml, 4 Std., Kaninchen Erythem-/Schorf-Bildungsgrad: Moderate to severe erythema (3). Reach-Dossier-Information. Ätzend gegenüber Haut.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Ätzend gegenüber Haut. Man geht von augenätzenden Eigenschaften aus. Keine Untersuchung erforderlich.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Gen-Mutation: Negativ. Reach-Dossier-Information.

Genotoxizität - in vivo Chromosomenaberration: Negativ. Reach-Dossier-Information.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität Screening: - NOAEL 30 mg/kg/Tag, Dermal, Ratte P Reach-Dossier-Information.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition NOAEL 250 mg/kg, Oral, Ratte Reach-Dossier-Information.

Butadiene-acrylonitrile co-polymer

Toxikologische Effekte Es liegen keine Informationen vor.

Formaldehyde, oligomeric reaction products with phenol and triethylenetetramine

Toxikologische Effekte Es liegen keine Informationen vor.

Cashew, nutshell liq., reaction products with 1,3-benzenedimethanamine, formaldehyde, 1,3-pentanediamine and tetraethylenepentamine

Toxikologische Effekte Es liegen keine Informationen vor.

Phenol, 2,4,6-Tris[(dimethylamino)methyl] reaction products with TETA

Toxikologische Effekte Es liegen keine Informationen vor.

2-Hydroxyethyl ethers

Toxikologische Effekte Es liegen keine Informationen vor.

Triethylenetetramin

Toxikologische Effekte Es liegen keine Informationen vor.

Akute Toxizität - dermal

Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg) 1.100,0

4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with diethylenetriamine

Toxikologische Effekte Es liegen keine Informationen vor.

Diethylenetriamin

WEST SYSTEM SIX 10 HARDENER

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 1.553,0

Spezies Ratte

Anmerkungen (oral LD₅₀) Reach-Dossier-Information. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) 1.553,0

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 1.052,0

Spezies Kaninchen

Anmerkungen (dermal LD₅₀) Reach-Dossier-Information. Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.

Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg) 1.052,0

Akute Toxizität - inhalativ

Akute Inhalationstoxizität (LC₅₀ Staub/Nebel mg/l) 0,25

Spezies Ratte

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀) Daten fehlen.

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Staub/Nebel mg/l) 0,25

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten Ätzend gegenüber Haut.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Ätzend gegenüber Haut. Man geht von augenätzenden Eigenschaften aus. Keine Untersuchung erforderlich.

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Maus: Nicht sensibilisierend. Reach-Dossier-Information. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Meerschweinchen-Maximierungstest (GPMT) - Meerschweinchen: Sensibilisierend. Reach-Dossier-Information. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Gen-Mutation: Negativ. Reach-Dossier-Information. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Genotoxizität - in vivo Gen-Mutation: Negativ. Reach-Dossier-Information. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Kanzerogenität

WEST SYSTEM SIX 10 HARDENER

| | |
|--|---|
| Karzinogenität | NOAEL > 56.3 mg/kg, Dermal, Maus Geschätzter Wert. Reach-Dossier-Information. Es gibt keinen Beweis, dass das Produkt Krebs erzeugen kann. |
| <u>Reproduktionstoxizität</u> | |
| Reproduktionstoxizität - Fertilität | Ein-Generationen-Studie - NOAEL 100 mg/kg/Tag, Oral, Ratte P Reach-Dossier-Information. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Reproduktionstoxizität - Entwicklung | Entwicklungstoxizität: - NOAEL: 30 mg/kg/Tag, Oral, Ratte Reach-Dossier-Information. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| <u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)</u> | |
| STOT -wiederholte Exposition | NOAEL 70 mg/kg, Oral, Ratte Reach-Dossier-Information. Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach wiederholter Exposition. |

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität Umweltgefährlich, wenn es in die Wasserläufe eingeleitet wird.

12.1. Toxizität

Toxizität Aquatic Chronic 3 - H412 Gesundheitsschädlich für Wasserorganismen, Langzeitwirkung.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Benzylalkohol

Akute aquatische Toxizität

| | |
|---|--|
| Akute Toxizität - Fisch | LC ₅₀ , 96 Stunden: 460 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze) Reach-Dossier-Information. |
| Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere | EC ₅₀ , 48 Stunden: 230 mg/l, Daphnia magna Reach-Dossier-Information. |
| Akute Toxizität - Wasserpflanzen | EC ₅₀ , 72 Stunden: 770 mg/l, Süßwasser-Algen Reach-Dossier-Information. |
| Akute Toxizität - Mikroorganismen | EC ₅₀ , 48 Stunden: 2100 mg/l, Belebtschlamm Reach-Dossier-Information. |

Reaction products of di-, tri- and tetra-propoxylated propane-1,2-diol with ammonia

Akute aquatische Toxizität

| | |
|---|--|
| Akute Toxizität - Fisch | LC ₅₀ , 96 Stunden: > 15 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Reach-Dossier-Information. |
| Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere | EC ₅₀ , 48 Stunden: 80 mg/l, Daphnia magna Reach-Dossier-Information. |
| Akute Toxizität - Wasserpflanzen | EC ₅₀ , 72 Stunden: 15 mg/l, Süßwasser-Algen Reach-Dossier-Information. |
| Akute Toxizität - Mikroorganismen | EC ₅₀ , 3 Stunden: 750 mg/l, Belebtschlamm Reach-Dossier-Information. |

Butadiene-acrylonitrile co-polymer

Toxizität Es gibt keine Daten über die Ökotoxizität des Produktes.

WEST SYSTEM SIX 10 HARDENER

Formaldehyde, oligomeric reaction products with phenol and triethylenetetramine

Toxizität Es gibt keine Daten über die Ökotoxizität des Produktes.

Cashew, nutshell liq., reaction products with 1,3-benzenedimethanamine, formaldehyde, 1,3-pentanediamine and tetraethylenepentamine

Toxizität Es gibt keine Daten über die Ökotoxizität des Produktes.

Phenol, 2,4,6-Tris[(dimethylamino)methyl] reaction products with TETA

Toxizität Es gibt keine Daten über die Ökotoxizität des Produktes.

2-Hydroxyethyl ethers

Toxizität Es gibt keine Daten über die Ökotoxizität des Produktes.

Triethylenetetramin

Toxizität Es gibt keine Daten über die Ökotoxizität des Produktes.

4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with diethylenetriamine

Toxizität Es gibt keine Daten über die Ökotoxizität des Produktes.

Diethylenetriamin

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 96 Stunden: 430 mg/l, Poecilia reticulata (Guppy)
Reach-Dossier-Information.

Akute Toxizität - Wasserpflanzen EC₅₀, 72 Stunden: 1164 mg/l, Selenastrum capricornutum
Reach-Dossier-Information.

Akute Toxizität - Mikroorganismen EC₅₀, 3 Stunden: 32.7 mg/l, Belebtschlamm
Reach-Dossier-Information.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Es liegen keine Daten vor zur Abbaubarkeit dieses Produktes.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Benzylalkohol

Biologischer Abbau - Degradation (%) 92: 14 Tage
Reach-Dossier-Information.
Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar.

Reaction products of di-, tri- and tetra-propoxylated propane-1,2-diol with ammonia

Stabilität (Hydrolyse) pH7 - Halbwertszeit : 1 Jahr@ 25°C
Reach-Dossier-Information.

Biologischer Abbau Wasser - Degradation (%) 0: 28 Tage
Reach-Dossier-Information.
Kein biologischer Abbau unter Testbedingungen zu beobachten.

WEST SYSTEM SIX 10 HARDENER

Butadiene-acrylonitrile co-polymer

Persistenz und Abbaubarkeit Es liegen keine Daten vor zur Abbaubarkeit dieses Produktes.

Formaldehyde, oligomeric reaction products with phenol and triethylenetetramine

Persistenz und Abbaubarkeit Es liegen keine Daten vor zur Abbaubarkeit dieses Produktes.

Cashew, nutshell liq., reaction products with 1,3-benzenedimethanamine, formaldehyde, 1,3-pentanediamine and tetraethylenepentamine

Persistenz und Abbaubarkeit Es liegen keine Daten vor zur Abbaubarkeit dieses Produktes.

Phenol, 2,4,6-Tris[(dimethylamino)methyl] reaction products with TETA

Persistenz und Abbaubarkeit Es liegen keine Daten vor zur Abbaubarkeit dieses Produktes.

2-Hydroxyethyl ethers

Persistenz und Abbaubarkeit Es liegen keine Daten vor zur Abbaubarkeit dieses Produktes.

Triethylentetramin

Persistenz und Abbaubarkeit Es liegen keine Daten vor zur Abbaubarkeit dieses Produktes.

4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with diethylenetriamine

Persistenz und Abbaubarkeit Es liegen keine Daten vor zur Abbaubarkeit dieses Produktes.

Diethylentriamin

Phototransformation Wasser - DT₅₀ : 2.6 Stunden
Geschätzter Wert.
Reach-Dossier-Information.

Biologischer Abbau Wasser - Degradation (%) 87: 21 Tage
Reach-Dossier-Information.
Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

Verteilungskoeffizient Nicht bestimmt.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Benzylalkohol

Bioakkumulationspotential Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

WEST SYSTEM SIX 10 HARDENER

Verteilungskoeffizient log Pow: 1.1 Reach-Dossier-Information.

Reaction products of di-, tri- and tetra-propoxylated propane-1,2-diol with ammonia

Bioakkumulationspotential Produkt ist nicht bioakkumulierend.

Verteilungskoeffizient log Pow: 1.34 Reach-Dossier-Information.

Butadiene-acrylonitrile co-polymer

Bioakkumulationspotential Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

Formaldehyde, oligomeric reaction products with phenol and triethylenetetramine

Bioakkumulationspotential Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

Cashew, nutshell liq., reaction products with 1,3-benzenedimethanamine, formaldehyde, 1,3-pentanediamine and tetraethylenepentamine

Bioakkumulationspotential Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

Phenol, 2,4,6-Tris[(dimethylamino)methyl] reaction products with TETA

Bioakkumulationspotential Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

2-Hydroxyethyl ethers

Bioakkumulationspotential Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

Triethylenetetramin

Bioakkumulationspotential Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with diethylenetriamine

Bioakkumulationspotential Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

Diethylenetriamin

Bioakkumulationspotential Produkt ist nicht bioakkumulierend. BCF: < 1.7, Cyprinus carpio (gemeiner Karpfen) Reach-Dossier-Information.

Verteilungskoeffizient log Pow: -5.58 Geschätzter Wert. Reach-Dossier-Information.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Keine Informationen verfügbar.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Benzylalkohol

Mobilität Das Produkt ist wasserlöslich.

Reaction products of di-, tri- and tetra-propoxylated propane-1,2-diol with ammonia

WEST SYSTEM SIX 10 HARDENER

Mobilität Dieses Produkt enthält flüchtige organische Bestandteile (VOCs) mit einem photochemischen Ozonbildungspotential.

Butadiene-acrylonitrile co-polymer

Mobilität Es liegen keine Informationen vor.

Formaldehyde, oligomeric reaction products with phenol and triethylenetetramine

Mobilität Es liegen keine Informationen vor.

Cashew, nutshell liq., reaction products with 1,3-benzenedimethanamine, formaldehyde, 1,3-pentanediamine and tetraethylenepentamine

Mobilität Es liegen keine Informationen vor.

Phenol, 2,4,6-Tris[(dimethylamino)methyl] reaction products with TETA

Mobilität Es liegen keine Informationen vor.

2-Hydroxyethyl ethers

Mobilität Es liegen keine Informationen vor.

Triethylenetetramin

Mobilität Es liegen keine Informationen vor.

4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with diethylenetriamine

Mobilität Es liegen keine Informationen vor.

Diethylenetriamin

Mobilität Das Produkt ist wasserlöslich.

Adsorptions- / Desorptionskoeffizient Wasser - log Koc: < 4.6 @ 25°C Reach-Dossier-Information.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Benzylalkohol

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

Reaction products of di-, tri- and tetra-propoxylated propane-1,2-diol with ammonia

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

Butadiene-acrylonitrile co-polymer

WEST SYSTEM SIX 10 HARDENER

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

Formaldehyde, oligomeric reaction products with phenol and triethylenetetramine

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

Cashew, nutshell liq., reaction products with 1,3-benzenedimethanamine, formaldehyde, 1,3-pentanediamine and tetraethylenepentamine

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

Phenol, 2,4,6-Tris[(dimethylamino)methyl] reaction products with TETA

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

2-Hydroxyethyl ethers

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

Triethylenetetramin

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with diethylenetriamine

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

Diethylenetriamin

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information

Die Schaffung von Reststoffen sollte minimiert oder wann immer möglich, vermieden werden. Dieses Material und sein Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Die Entsorgung dieses Produkts, von Prozess-Lösungen, Rückständen und Nebenprodukten muss stets mit den Anforderungen des Umweltschutzes und der Entsorgungs-Rechtsvorschriften sowie aller örtlichen behördlichen Bestimmungen übereinstimmen. Man sollte vorsichtig mit leeren Behältern umgehen, die nicht sorgfältig gereinigt oder gespült wurden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten und damit potenziell gefährlich sein.

WEST SYSTEM SIX 10 HARDENER

Entsorgungsmethoden Abfall, Rückstände, leere Behälter, ausgesonderte Arbeitskleidung und kontaminierte Reinigungsmaterialien nur in dafür vorgesehenen und entsprechend gekennzeichneten Behältern sammeln. Verbrennung oder Verbringung auf Deponie sollte nur in Betracht gezogen werden, wenn Recycling nicht durchführbar ist. Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

| | |
|------------------|------|
| UN Nr. (ADR/RID) | 2735 |
| UN Nr. (IMDG) | 2735 |
| UN Nr. (ICAO) | 2735 |
| UN Nr. (ADN) | 2735 |

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

| | |
|---|---|
| Richtiger technischer Name (ADR/RID) | AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (CONTAINS polyoxypropyleneamine, Formaldehyde, oligomeric reaction products with phenol and triethylenetetramine) |
| Richtiger technischer Name (IMDG) | AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (CONTAINS polyoxypropyleneamine, Formaldehyde, oligomeric reaction products with phenol and triethylenetetramine) |
| Richtiger technischer Name (ICAO) | AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (CONTAINS polyoxypropyleneamine, Formaldehyde, oligomeric reaction products with phenol and triethylenetetramine) |
| Richtiger technischer Name (ADN) | AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (CONTAINS polyoxypropyleneamine, Formaldehyde, oligomeric reaction products with phenol and triethylenetetramine) |

14.3. Transportgefahrenklassen

| | |
|------------------------------|----|
| ADR/RID Klasse | 8 |
| ADR/RID Klassifizierungscode | C7 |
| ADR/RID Gefahrzettel | 8 |
| IMDG Klasse | 8 |
| ICAO class/division | 8 |
| ADN Klasse | 8 |

Transportzettel



14.4. Verpackungsgruppe

| | |
|---------------------------|-----|
| ADR/RID Verpackungsgruppe | III |
| IMDG Verpackungsgruppe | III |
| ADN Verpackungsgruppe | III |
| ICAO Verpackungsgruppe | III |

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff
Nein.

WEST SYSTEM SIX 10 HARDENER

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

| | |
|----------------------------------|----------|
| EmS | F-A, S-B |
| ADR Transport Kategorie | 3 |
| Gefahrendiamant | 2X |
| Gefahrenerkennungszahl (ADR/RID) | 80 |
| Tunnelbeschränkungscode | (E) |

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

| | |
|--|------------------|
| Massenguttransport entsprechend Annex II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code | Nicht anwendbar. |
|--|------------------|

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

| | |
|------------------------|--|
| EU-Gesetzgebung | Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung. Verordnung (EU) Nr. 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung). |
|------------------------|--|

Wassergefährdungsklassifizierung WGK 2

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

| | |
|---|--|
| Abkürzungen und Kurzworte, die im Sicherheitsdatenblatt verwendet werden | ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße. ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen. RID: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene. IATA: Internationaler Luftverkehrsverband. ICAO: Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr. IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen. CAS: Chemical Abstracts Service. ATE: Schätzwert der akuten Toxizität. LC50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Konzentration. LD50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis). EC50: Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt. PBT: persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff. vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar. |
|---|--|

WEST SYSTEM SIX 10 HARDENER

| | |
|---|---|
| Abkürzungen und Akronyme für die Einstufung | Eye Dam. = Schwere Augenschädigung Skin Corr. = Ätzwirkung auf die Haut Skin Sens. = Sensibilisierung der Haut Aquatic Chronic = Chronisch Gewässergefährdend |
| Wichtige Literaturangaben und Datenquellen | Herkunft: Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/ |
| Einstufungsverfahren gemäß Verordnung (EG) 1972/2008 | Eye Dam. 1 - H318: Skin Corr. 1B - H314: Skin Sens. 1 - H317: : Expertenurteil. Aquatic Chronic 3 - H412: : Expertenurteil. |
| Schulungshinweise | Herstellerempfehlungen lesen und befolgen. Nur geschultes Personal sollte dieses Produkt verwenden. |
| Änderungsdatum | 24.05.2018 |
| Änderung | 5 |
| Ersetzt Datum | 15.09.2017 |
| Sicherheitsdatenblattnummer | 10624 |
| Volltext der Gefahrenhinweise | H301 Giftig bei Verschlucken. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H311 Giftig bei Hautkontakt. H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H330 Lebensgefahr bei Einatmen. H331 Giftig bei Einatmen. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H335 Kann die Atemwege reizen. H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen. H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder bei Verschlucken das Kind im Mutterleib schädigen. H372 Schädigt bei Einatmen die Organe (Atemwege) bei längerer oder wiederholter Exposition. H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.